
ARBEITSMATERIALIEN

zum Roman „Die Eindringlichkeit der Welt“
von Sonja Weichand

„Die Eindringlichkeit der Welt“ als Schullektüre

Das Wichtigste im Überblick:

Klassenstufen: 8. - 12.Klasse

Kompetenzen: literarische Texte verstehen und nutzen
verstehend zuhören
zu und vor anderen sprechen
mit anderen sprechen
sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren
sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren
über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen



Materialübersicht:

- M1: „Die Eindringlichkeit der Welt“ – eine positive Dystopie? (S. 3)
- M2: Sonja Weichand - Selfpublisher in der Gegenwartsliteratur (S. 6)
- M3: Aufgaben zur Begleitung des Leseprozesses (S. 7)
- M4: Meine Leseindrücke zu „Die Eindringlichkeit der Welt“ (S. 10)
- M5: Die Figuren aus „Die Eindringlichkeit der Welt“ besser kennenlernen (S. 11)
- M6: Wer erzählt im Roman? (S. 12)
- M7: Fühlst du das auch? – Kreative Schreibaufgaben (S. 13)

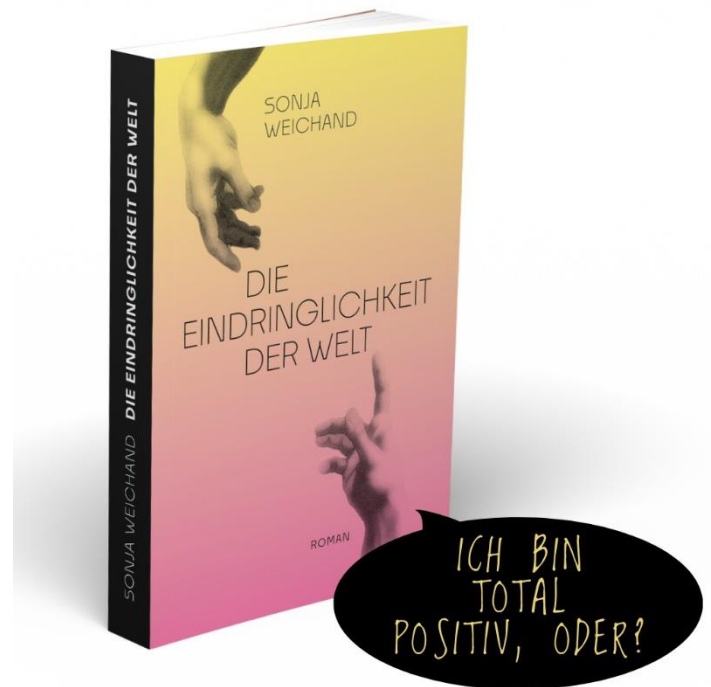
Die Eindringlichkeit der Welt“ – eine positive Dystopie?

Untersucht Inhalt und Titel der Lektüre genauer und findet heraus, was an diesem Buch von Sonja Weichand dem Genre der Dystopie entspricht und was nicht.

Aufgaben:

- Schaut euch den Titel des Romans genauer an. Worauf spielt „die Eindringlichkeit“ an?
 - Lest die dem Roman vorangestellte Definition des englischen Begriffs „immersive“.
 - Sammelt stichpunktartig eure Assoziationen zu dem Wort „Eindringlichkeit“.
 - Findet Beispiele aus dem Buch, die ihr mit diesen Assoziationen verbindet.
 - Überlegt, auf welches Gemälde das Titelbild anspielt, und sammelt Argumente, weshalb dies eurer Meinung nach eine gute oder schlechte Wahl für das Thema des Buches ist.

- Findet heraus, ob der Roman dem Genre der Dystopie entspricht.
 - Schaut euch die Merkmale einer Dystopie genauer an (siehe Arbeitsblatt) und nennt Beispiele von Büchern und Filmen.
 - Lest den Anfang des Romans und sammelt Textbelege, die auf das Genre Dystopie hinweisen.
 - Überlegt, warum der Handlungsverlauf im Gesamten dennoch untypisch für eine Dystopie ist. Macht eine Liste mit Pro und Contra-Argumenten für bzw. gegen die Einordnung als Dystopie.



- Werft nun einen detaillierten Blick auf den Inhalt des Romans.
 - Fasst den Inhalt der Lektüre möglichst knapp zusammen.
 - Setzt Ausrufezeichen an die Stellen der Inhaltszusammenfassung, die eurer Meinung nach wichtige Wendepunkte in der Handlungsabfolge sind.
 - Nehmt Stellung dazu, welche Wendepunkte ihr als zentral angegeben habt und warum.
 - Überlegt euch für jeden dieser Wendepunkte einen anderen Ausgang, der die Geschichte verändert hätte.
 - Argumentiert mit Blick auf den Schluss, weshalb dieser entscheidend sein könnte für die Bezeichnung der „positiven Dystopie“



Ist das eine Dystopie?

An folgenden Merkmalen erkennt ihr das Literaturgenre:

- Fiktionale Geschichte, die sich der oder die Autor:in ausgedacht hat
- Zukunftsvision, die Geschichte spielt immer in einer nahen oder fernen Zukunft
- Negative gesellschaftliche Entwicklung, der Roman oder Film greift einen Aspekt menschlichen Zusammenlebens heraus und denkt seine ungünstigste Entwicklung zu Ende (im Gegensatz zur Utopie, die eine positive Zukunftsvision entwirft)
- Negativer Ausgang, die Geschichte endet in der größtmöglichen Katastrophe
- Bezug zur Gegenwart, Dystopien versuchen immer gegenwärtige Gesellschaftsdiskurse aufzugreifen und entstehen deshalb häufig in Zeiten des Umbruchs

Sonja Weichand- Selfpublisher in der Gegenwartsliteratur

Sammelt Fakten über die Autorin des Buches und werft einen Blick auf den Literaturmarkt der Gegenwart.



Aufgaben:

- Setzt euch mit dem Lebensweg der Autorin auseinander.
 - Skizziert in einer Zeichnung, wie ihr euch eine/n Autor:in vorstellt.
 - Sammelt stichpunktartig „typische Lebensstationen“ einer Autorin in der Biografie von Sonja Weichand.
 - Überlegt euch Argumente, weshalb der Lebensweg von Künstler:innen nicht unbedingt gesellschaftlichen Erwartungen entsprechen muss.
-
- Schaut euch die Veröffentlichungen von Sonja Weichand genauer an.
 - Erläutert in kurzen Sätzen, was ihr als zentrale Themen im bisherigen Werk der Autorin erkennen könnt.
 - Der Roman „Die Eindringlichkeit der Welt“ ist im Selfpublishing erschienen. Was wisst ihr darüber? Macht eine Liste mit Unterschieden, die ihr zu einer Veröffentlichung im Verlag seht.
 - Der Debütroman der Autorin („schuld bewusstsein“) spielt im Würzburg der Vergangenheit, „Die Eindringlichkeit der Welt“ in der Zukunft. Würdet ihr die Autorin in das Genre des historischen Romans und der Science-Fiction einordnen? Begründet eure Antwort.

„Die Eindringlichkeit der Welt“ - Aufgaben zur Begleitung des Leseprozesses

- Fragestellungen für den Anfang (S. 1 – 58):

- Kapitel 1:

Monas Welt ist berührungslos. Nennt Beispiele dafür, was sie in ihrem Alltag nicht anfassen kann, das für uns aber selbstverständlich ist.

Mit Lillis Zuhause wird der Virtuellen Welt ein anderer Lebensentwurf gegenübergestellt.

Sammelt Merkmale für beide Welten in Stichpunkten.

Brandon ist Praktikant bei Occasio. Wer oder was beeinflusst seine Meinung über das Experiment? Begründet.

- Kapitel 2:

Fasst in wenigen Sätzen zusammen, welches Erlebnis Brandon zum ersten Mal Mitleid mit Mona empfinden lässt.

- Kapitel 3:

Welche beiden Erlebnisse, die Occasio-Angestellte programmieren, sollen Mona nach ihren Alpträumen wieder beruhigen?

Welche „Zukunftsvision“ hat Professor Frenzen für das Sozialsystem? Schreibt eine kurze E-Mail, in der ihr ihm die Meinung sagt, weshalb dieser gesellschaftliche Entwurf unmenschlich ist.

- Fragestellungen für die Mitte des Romans (S. 59 – 270)

- Kapitel 4:

Fasst die Flucht von Lilli, Brandon und Mona in wenigen Sätzen zusammen.

Diskutiert in der Klasse, welche der Zukunftstechnologien und Maschinen aus dem Roman ihr für realistisch haltet. Glaubt ihr, diese Technologien wird es bald geben?

- Kapitel 5 und 6:

Sammelt an der Tafel Fähigkeiten, die Mona in ihren ersten Tagen bei Lilli lernen muss.

Max ist ein treuer Mitarbeiter von Occasio, aber er hat auch gute Eigenschaften. Fasst euer Wissen über diese Figur in wenigen Sätzen

zusammen. Wieso handelt er so, wie er das tut? Welche Überzeugungen hat er?

Glaubt ihr, dass Haustiere wie Mr. Brightsight auch in unserer Welt etwas mit dem Bedürfnis nach Berührung zu tun haben? Begründet eure Meinung.

- *Kapitel 7*

Mit welchem Mittel versucht Occasio, Mona zurückzuholen? Erklärt, was daran besonders böse ist.

Der Baum wird für Mona zu einem Zufluchtsort. Nehmt ihre Perspektive ein und findet Adjektive, die den Baum aus ihrer Sicht charakterisieren.

Lest genau. Wer hat die Idee zum Plan, bei Occasio einzubrechen?

- *Kapitel 8:*

Die Szene am See könnte man als Liebesszene zwischen Brandon und Mona lesen. Findet Belege im Text dafür, dass Mona keine romantischen Gefühle für Brandon hat.

- *Kapitel 9 und 10:*

Lilli scheitert mit dem Plan, den Professor lang genug abzulenken. Erklärt in knappen Worten, warum.

Brandon droht zu scheitern, weil Professor Frenzen ihn einwickelt. Wie macht er das? Welche Aussage seinerseits ist die endgültige Kehrtwende in dieser Entwicklung?

Begründet, weshalb der Einbruch bei Occasio als Höhepunkt der Spannungskurve gesehen werden kann.

- *Fragestellungen für das Ende (S. 271 – 313)*

- *Kapitel 11:*

Vergleicht die „Liebesszene“ des Romans mit Hollywood-Filmen, die ihr kennt. Weshalb hat sich die Autorin eurer Meinung nach für diesen Ausgang der Beziehung entschieden?

- *Kapitel 12:*

Wieso wird eine Katastrophe am Ende des Romans an dieser Textstelle wahrscheinlicher? Schildert in wenigen Worten, wie es euch beim Lesen ging. Dachtet ihr, die Geschichte würde schlecht ausgehen?

- *Kapitel 13*

Mona sieht in der Rückkehr zu Occasio plötzlich den rettenden Ausweg. Diskutiert in der Klasse, was sie sich von der Virtuellen Realität erhofft und ob ihr glaubt, dass eine Welt der Bilder diese Hoffnung erfüllen kann.

Brandon ist zunächst schwer beleidigt, schließlich entscheidet er sich aber dafür, Mona beizustehen. Wie empfindet ihr sein Verhalten? Argumentiert.

Was ist eure Meinung zum Ende? Begründet, wieso euch dieser Ausgang der Geschichte gefällt oder nicht gefällt.

Meine Leseindrücke zu „Die Eindringlichkeit der Welt“

Formuliert eure Meinung zum Buch.
Wählt einen der folgenden
Schreibanlässe:

- Buchempfehlung
- Einschätzung/ Rezension
- Buchvorstellung
- Ein Brief an sich selbst

Beachtet folgende Inhalte:

- Titel/ Autorin
- Thema des Buches
- Figuren des Romans
- Inhalt des Romans
- Eure Meinung zum Buch
- Was nehmt ihr aus dem Buch mit?



Die Figuren aus „Die Eindringlichkeit der Welt“ besser kennenlernen

Schaut euch die zwei Hauptcharaktere des Romans genauer an und überlegt, welche ihrer Charakterzüge und Handlungen zum Verlauf der Geschichte beitragen.

Aufgaben:

- *Erarbeitet in der Gruppe eine Rollenbiografie (Stichpunkte) zu Mona und Brandon anhand folgender Aspekte:*
 - *Alter*
 - *Lebensumstände*
 - *Beziehungen (Familie, Freunde, Arbeitskolleg:innen ...)*
 - *Berufliche und alltägliche Tätigkeiten*
 - *Selbsteinschätzung*
 - *Verhalten als Mann/ Frau*
 - *Gefühlsleben: Liebe, Hass, Sexualität, Neid ...*
 - *Lebensgefühl und Lebensprinzipien*
 - *Träume: Visionen für die eigene Zukunft*
 - *Vorgeschichte*

- *Wählt eine der beiden Figuren aus und stellt euch vor, sie würde sich einem imaginären Publikum vorstellen. Mit welchen Sätzen würde sie das tun? Schreibt den Text aus der Ich-Perspektive.*



Die Figuren



Wer erzählt im Roman?

Betrachtet das Erzählverhalten in „Die Eindringlichkeit der Welt“ genauer. Zieht Rückschlüsse daraus, was die Perspektive mit der Geschichte macht.



Aufgaben:

- *Analysiert die Erzählperspektive des Romans.*
 - *Überlegt euch, wer die Geschichte erzählt, und findet Beispiele aus dem Text, die eure These belegen.*
 - *Sammelt gemeinsam an der Tafel, was diese Erzählperspektive im Gegensatz zu einer Ich-Perspektive kann. Wieso hat sich die Autorin dafür entschieden, den Roman so zu erzählen?*
 - *Nehmt Stellung dazu, ob ihr die Erzählhaltung gut findet. Welche Argumente habt ihr für eure Meinung?*

Fühlst du das auch? - Kreative Schreibaufgaben zu „Die Eindringlichkeit der Welt“

Werdet kreativ und verfasst selbst kleine Texte, die sich mit dem Thema des Romans „Die Eindringlichkeit der Welt“ auseinandersetzen.



Aufgaben:

- *Schreibt eine kurze Beschreibung eines Gegenstands, ohne ihn zu benennen. Verzichtet dabei auf alle Eigenschaften, die Aussehen, Geruch, Geschmack oder Akustik beschreiben, und konzentriert euch ganz auf den Tastsinn. Lasst im Anschluss eure Klassenkamerad:innen raten, welcher Gegenstand gemeint ist.*
- *Überlegt euch einen Dialog zwischen Brandon und Mona, den es im Buch noch nicht gibt. Vielleicht ist es eine Liebesszene? Oder ein Streit? Womöglich ein Gespräch darüber, was der Tastsinn ist? Nutzt die Mittel des dramatischen Dialogs (abwechselnde Figurenrede und Regieanweisungen).*

Beispiel für einen Anfang:

Mona und Brandon sitzen am See. Es fängt an zu regnen.

Mona (erschrocken):

Warum fällt Wasser aus dem Himmel?

Brandon (lacht):

Äh, das heißt Regen ... das fühlt sich komisch auf der Haut an, oder?

- *Stellt euch eine Welt vor, in der ihr dank der virtuellen Realität an jeden Ort reisen könnt. Erzählt aus der Ich-Perspektive, wie es an eurem Lieblingsort aussieht und was ihr vermisst, wenn ihr nichts fühlen könnt, sondern nur sehen, hören, riechen und schmecken.*